

## Verkaufs- und Lieferbedingungen

## Terms and Conditions of Sale and Delivery

### A. Geltungsbereich

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“). Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AVB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AVB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

(3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Käufer im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Individuelle Vereinbarungen (z.B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in unserer Auftragsbestätigung haben Vorrang vor den AVB. Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit in Sinne dieser AVB schließt Schrift- und Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

### B. Bestellungen und Abnahmeverpflichtungen

1.1 Bestellungen sollen schriftlich erfolgen. Bei nicht-schriftlicher Bestellung trägt der Käufer das Risiko sowie die Kosten, die durch kommunikationsbedingte Fehler oder Irrtümer entstehen.

1.2 Die für den laufenden und den folgenden Monat bestellten Mengen sind als verbindlich anzusehen. Bei Stornierung hat der Kunde bereits produzierte Ware unverzüglich innerhalb 8 Wochen nach erster Bestellung abzunehmen.

1.3 Die für den 3. Monat angezeigten Mengen berechtigen DBW zur Beschaffung des Vormaterials. Bei Auftragsstornierung wird das in diesem Zeitpunkt bereits beschaffte oder bestellte Vormaterial sowie die hierfür anfallenden Entsorgungskosten vollumfänglich in Rechnung gestellt.

1.4 Bestellungen bzw. Änderungen von laufenden Bestellungen müssen, sofern nichts anderes vereinbart wurde

- bei vollen LKW-Ladungen 2 Tage vor Anlieferung bis 10.00 Uhr
- bei Stückgut Inland 4 Tage vor Anlieferung bis 10.00 Uhr
- bei Stückgut Ausland 6 Tage vor Anlieferung bis 10.00 Uhr

bei DBW eingehen

1.5 Für bestimmte Produkte gelten Mindest-Bestellmengen. Überlieferungen sind erlaubt (beides gemäß spezieller Vereinbarung). Sind für bestimmte Produkte Verpackungseinheiten (Losgrößen) festgesetzt, sind diese einzuhalten.

### C. Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung mit der Auftragsbestätigung angegeben. Widerspricht der Kunde dieser einseitig angegebenen Lieferfrist nicht unverzüglich, gilt sie als vereinbart.

### A. Scope

(1) These General Terms and Conditions of Sale and Delivery (GTCS) apply to all our business relationships with our customers (“buyers”). The GTCS only apply if the buyer is an entrepreneur (Section 14 German Civil Code [BGB]), a legal entity under public law or a special fund under public law.

(2) The GTCS apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable items (“goods”), regardless of whether we manufacture the goods ourselves or buy them from suppliers (Sections 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed, the GTCS in the version valid at the time of the buyer’s order or at least in the version last communicated to them in text form shall also apply as a framework agreement for future contracts of the same type, without us having to refer to them again in each individual case.

(3) Our GTCS apply exclusively. \\\Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the buyer only become part of the contract if and to the extent that we have expressly agreed to their validity. This requirement for consent applies in any case, for example even if the buyer refers to their general terms and conditions when placing the order and we do not expressly object to this.

(4) Individual agreements (e.g. framework supply agreements, quality assurance agreements) and information in our order confirmation take precedence over the GTCS. In case of doubt, commercial clauses are to be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time the contract was concluded.

(5) Legally relevant declarations and notifications by the buyer in relation to the contract (e.g. setting a deadline, notification of defects, withdrawal or reduction) must be submitted in writing. Written form within the meaning of these GTCS includes written and text form (e.g. letter, e-mail, fax). Statutory formal requirements and other evidence, especially in the case of doubts about the legitimacy of the declarant, remain unaffected.

### B. Orders and acceptance obligations

1.1 Orders should be made in writing. If the order is not placed in writing, the buyer bears the risk and the costs arising from communication-related errors or mistakes.

1.2 The quantities ordered for the current and the following month are to be regarded as binding. In the event of cancellation, the customer must accept goods that have already been produced immediately within 8 weeks of the first order.

1.3 The quantities indicated for the 3rd month entitle DBW to procure the preliminary material. In the event of an order cancellation, the preliminary material already procured or ordered at this point in time as well as the disposal costs incurred for this will be charged in full.

1.4 Orders or changes to current orders must, unless otherwise agreed, received by DBW

- 2 days prior to delivery by 10.00 a.m. for full truckloads
- 4 days prior to delivery by 10.00 a.m. for domestic general cargo
- 6 days before delivery by 10.00 a.m. for general cargo abroad

1.5 Minimum order quantities apply to certain products. Overdeliveries are allowed (both according to special agreement). If packaging units (batch sizes) are specified for certain products, these must be adhered to.

### C. Delivery period and default in delivery

(1) The delivery period is agreed individually or specified by us in the order confirmation upon acceptance of the order. If the customer does not immediately object to this unilaterally specified delivery period, it shall be deemed to have been agreed.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt, Pandemie, bei Ausbruch kriegerischer Handlungen oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine schriftliche Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir verschuldet in Lieferverzug, so kann der Käufer Schadenersatz verlangen, höchstens jedoch für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,3% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 3 % des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Die Rechte des Käufers gemäß dieser AVB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (zB aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

#### **D. Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug**

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (zB Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung iHv 150,00 EUR pro Kalendertag, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware. Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(4) Bei Vereinbarungen „volle Ladung frei Haus“ gilt, dass nur volle LKWs tatsächlich franko angeliefert werden. Bei Teillieferungen werden die Frachtkosten an den Kunden belastet.

#### **E. Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) If we are unable to meet binding delivery periods for reasons for which we are not responsible (non-availability of the service), we will inform the buyer of this immediately and at the same time communicate the expected new delivery period. If the service is also not available within the new delivery period, we are entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we will immediately refund any consideration already provided by the buyer. Non-availability of the service occurs, for example, if our supplier does not deliver in time, if we have concluded a congruent hedging transaction, in the event of other disruptions in the supply chain, for example due to force majeure, pandemics, the outbreak of acts of war or if we are not obliged to procure in individual cases.

(3) The occurrence of our default in delivery is determined by the statutory provisions. In any case, however, a written reminder by the buyer is required. If we are in default of delivery through fault, the buyer can demand compensation, but no more than 0.3% of the net price (delivery value) for each completed calendar week of default of delivery, but no more than 3% of the delivery value of the goods delivered late. We reserve the right to prove that the buyer suffered no damage at all or only a significantly lower damage than the above flat rate.

(4) The rights of the buyer according to these GTCS and our statutory rights, in particular in the case of an exclusion of the duty to perform (e.g. due to the impossibility or unreasonableness of the service and/or supplementary performance), remain unaffected.

#### **D. Delivery, transfer of risk, acceptance, default of acceptance**

(1) The delivery takes place ex warehouse, which is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance. At the request and expense of the buyer, the goods will be sent to another destination (sales by mail). Unless otherwise agreed, we are entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves.

(2) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods is transferred to the buyer at the latest when the goods are handed over. In the case of mail-order sales, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay is already transferred when the goods are delivered to the forwarding agent, carrier or other person or institution responsible for carrying out the shipment. If acceptance has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. For the rest, the statutory provisions of the law on contracts for work and services apply accordingly to an agreed acceptance. The handover or acceptance is the same if the buyer is in default of acceptance.

(3) If the buyer is in default of acceptance, fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the buyer is responsible, we are entitled to demand compensation for the resulting damage, including additional expenses (e.g. storage costs). For this we charge a lump-sum compensation of EUR 150.00 per calendar day, starting with the delivery period or – in the absence of a delivery period – with the notification that the goods are ready for dispatch. Evidence of greater damage and our legal claims (in particular reimbursement of additional expenses, reasonable compensation, termination) remain unaffected; however, the lump sum is to be offset against further monetary claims. The buyer is entitled to prove that we have suffered no damage at all or only significantly lower damage than the above flat rate.

(4) In the case of “full loads free domicile” agreements, it applies that only full trucks are actually delivered carriage paid. In the case of partial deliveries, the freight costs will be charged to the customer.

#### **E. Prices and terms of payment**

(1) Unless otherwise agreed in individual cases, our current prices at the time the contract is concluded shall apply, ex warehouse plus statutory VAT.

(2) Beim Versendungskauf (Abschn. D, Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Die anfallenden Kosten werden wir gesondert in Rechnung stellen. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer.

(3) Der Kaufpreis ist, soweit vertraglich nicht anders vereinbart, fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt und unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. Abschnitt G. dieser AVB unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (zB durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

#### **F. Eigentumsvorbehalt**

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (zB Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen. Der Käufer ist verpflichtet, die in unserem Eigentum stehenden Waren bis zum Erlöschen des Eigentumsvorbehaltes als im „Eigentum von DBW“ stehend zu markieren.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahl der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist bis auf Widerruf gem. unten lit. (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(2) In the case of mail-order sales (Sect. D, paragraph 1), the buyer bears the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance requested by the buyer. We will invoice the costs incurred separately. Any customs duties, fees, taxes and other public charges are borne by the buyer.

(3) Unless otherwise contractually agreed, the purchase price is due and payable within 14 days of invoicing and delivery or acceptance of the goods. However, we are entitled at any time, even within the framework of an ongoing business relationship, to carry out a delivery in whole or in part only against advance payment. We declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation.

(4) The buyer is in default with the expiry of the above payment period. Interest is to be paid on the purchase price during the default at the applicable statutory default interest rate. We reserve the right to assert further damage caused by default. Our claim to the commercial maturity interest (Section 353 German Commercial Code [HGB]) remains unaffected in relation to merchants.

(5) The buyer is only entitled to offsetting or retention rights insofar as the buyer's claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the counterclaims of the buyer, in particular pursuant to Section G. of these GTCS D remain unaffected.

(6) If, after conclusion of the contract, it becomes apparent (e.g. through an application for the opening of insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is jeopardized by the buyer's inability to pay, we are entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and – if necessary after setting a deadline – to withdraw from the contract (Section 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of non-fungible items (custom-made products), we can declare our withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline remain unaffected.

#### **F. Retention of title**

(1) We reserve ownership of the goods sold until all our current and future claims from the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims) have been paid in full.

(2) The goods subject to retention of title may not be pledged to third parties or assigned as security before the secured claims have been paid in full. The buyer must inform us immediately in writing if an application is made to open insolvency proceedings or if third parties seize the goods belonging to us (e.g. attachments). The buyer is obliged to mark the goods owned by us as "owned by DBW" until the retention of title expires.

(3) In the event of breach of contract by the buyer, in particular non-payment of the purchase price due, we are entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand the return of the goods on the basis of the retention of title. The demand for return does not entail the declaration of withdrawal; on the contrary, we are entitled to only demand the return of the goods and to reserve the right to withdraw from the contract. If the buyer does not pay the purchase price due, we may only assert these rights if we have previously unsuccessfully set the buyer a reasonable deadline for payment or setting a deadline of this kind is unnecessary under the statutory provisions.

(4) Until withdrawal, the buyer is authorized in accordance with (c) below to resell and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions also apply.

(a) The retention of title extends to the products created by processing, mixing or combining our goods at their full value, whereby we are considered the manufacturer. If third-party goods are processed, mixed or combined with third-party goods, we acquire co-ownership in proportion to the invoice value of the processed, mixed or combined goods. Otherwise, the same applies to the resulting product as to the goods delivered under retention of title.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gem. vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner(n) Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

### G. Verpackung

(1) Kundeneigene Paletten und/oder Transportbehälter müssen uns rechtzeitig, mindestens jedoch 1 Woche vor der Produktion zur Verfügung gestellt werden. DBW-eigene Paletten werden in bestimmten Fällen dem Käufer im Rahmen eines vertraglich vereinbarten Außenstandes zur Verfügung gestellt. Die Rückgabe der Leer-Paletten hat unverzüglich zu erfolgen. Die Frachtkosten für den Rücktransport übernimmt der Käufer. Wird der Außenstand überschritten, sind wir berechtigt, den Überhang zum Tagespreis in Rechnung zu stellen. Beschädigte Paletten werden berechnet.

(2) Bei Anlieferung in Kartons/Säcken ist der Käufer berechtigt, Umverpackungen, die der Käufer nachweislich von uns erhalten hat, auf eigene Rechnung an uns zurückzusenden. Hier ist darauf zu achten, dass das Verpackungsmaterial sauber gebündelt zurückgeliefert wird.

### H. Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften zum Aufwendungsersatz bei Endlieferung der neu hergestellten Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b bzw. §§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB), sofern nicht, zB im Rahmen einer Qualitätssicherungsvereinbarung, ein gleichwertiger Ausgleich vereinbart wurde.

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit und die vorausgesetzte Verwendung der Ware (einschließlich Zubehör und Anleitungen) getroffene Vereinbarung. Als Beschaffenheitsvereinbarung in diesem Sinne gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Internet-Homepage) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 3 BGB). Öffentliche Äußerungen des Herstellers oder in seinem Auftrag insbes. in der Werbung oder auf dem Etikett der Ware gehen dabei Äußerungen sonstiger Dritter vor.

(3) Wir haften grundsätzlich nicht für Mängel, die der Käufer bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Käufers voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Anzeigepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Bei Baustoffen und anderen, zum Einbau oder sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 3 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen.

(b) The buyer hereby assigns to us as security the claims against third parties arising from the resale of the goods or the product in total or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph. We accept the assignment. The obligations of the buyer mentioned in paragraph 2 also apply with regard to the assigned claims.

(c) The buyer remains authorized to collect the claim alongside us. We undertake not to collect the claim as long as the buyer meets their payment obligations to us, there is no deficiency in their ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right according to paragraph 3. If this is the case, however, we can demand that the buyer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all the information required for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. In this case, we are also entitled to revoke the buyer's authorization to further sell and process the goods subject to retention of title.

(d) If the realizable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we will release securities of our choice at the request of the buyer.

### G. Packaging

(1) The customer's own pallets and/or transport containers must be made available to us in good time, but at least 1 week before production. In certain cases, DBW's own pallets are made available to the buyer as part of a contractually agreed outstanding balance. The empty pallets must be returned immediately. The buyer bears the freight costs for the return transport. If the outstanding amount is exceeded, we are entitled to charge the surplus at the current price. Damaged pallets will be charged.

(2) In the case of delivery in cartons/sacks, the buyer is entitled to return to us at their own expense any outer packaging that the buyer can prove that they have received from us. It is important to ensure that the packaging material is returned neatly bundled.

### H. Claims for defects by the buyer

(1) The statutory provisions shall apply to the rights of the buyer in the event of material defects and defects of title (including incorrect and short deliveries), unless otherwise specified below. In all cases, the special statutory provisions on reimbursement of expenses in the case of final delivery of the newly manufactured goods to a consumer (supplier recourse in accordance with Sections 478, 445a, 445b and Sections 445c, 327 paragraph 5, 327u BGB) remain unaffected, unless, e.g. within the framework of a quality assurance agreement, equivalent compensation has been agreed.

(2) Our liability for defects is primarily based on the agreement made on the quality and the anticipated use of the goods (including accessories and instructions). All product descriptions and manufacturer information that are the subject of the individual contract or that were made public by us (in particular in catalogs or on our Internet homepage) at the time the contract was concluded are deemed to be quality agreements. If the quality has not been agreed, it is to be assessed according to the statutory regulation whether there is a defect or not (Section 434 paragraph 3 BGB). Public statements by the manufacturer or on their behalf, especially in advertising or on the label of the goods, take precedence over statements by other third parties.

(3) In principle, we are not liable for defects that the buyer is aware of at the time the contract is concluded or is unaware of due to gross negligence (Section 442 BGB). Furthermore, the buyer's claims for defects presuppose that the buyer has complied with their statutory inspection and notification obligations (Sections 377, 381 HGB). In the case of building materials and other goods intended for installation or other further processing, an inspection must be carried out immediately before processing. If a defect becomes apparent upon delivery, inspection or at any later point in time, we must be notified of this in writing without delay. In any case, obvious defects must be reported in writing within 3 working days of delivery and defects that cannot be identified during the inspection must be reported in writing within the same period of time from discovery.



Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. Bei einer zum Einbau, zur Anbringung oder Installation bestimmten Ware gilt dies auch dann, wenn der Mangel infolge der Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der entsprechenden Verarbeitung offenbar wurde; in diesem Fall bestehen insbesondere keine Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten („Aus- und Einbaukosten“).

(4) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Ist die von uns gewählte Art der Nacherfüllung im Einzelfall für den Käufer unzumutbar, kann er sie ablehnen. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(5) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(6) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache auf unser Verlangen nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben; einen Rückgabeanpruch hat der Käufer jedoch nicht. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau, die Entfernung oder Desinstallation der mangelhaften Sache noch den Einbau, die Anbringung oder die Installation einer mangelfreien Sache, wenn wir ursprünglich nicht zu diesen Leistungen verpflichtet waren; Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten („Aus- und Einbaukosten“) bleiben unberührt.

(7) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung und diesen AVB, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten ersetzt verlangen, wenn der Käufer wusste oder fahrlässig nicht wusste, dass tatsächlich kein Mangel vorliegt.

(8) In dringenden Fällen, zB bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(9) Wenn eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(10) Ansprüche aus etwaigen Mängeln in der Lieferung können sich nur auf die einzelnen, mangelhaften Stücke beziehen.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von Abschnitt H. und sind im Übrigen ausgeschlossen.

## **J. Sonstige Haftung**

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (zB Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

If the buyer fails to carry out the proper inspection and/or notification of defects, our liability for the defect that is not reported or not reported in a timely manner or not properly is excluded in accordance with the statutory provisions. In the case of goods intended for installation, attachment or assembly, this also applies if the defect only became apparent after the corresponding processing as a result of the breach of one of these obligations; in this case, the buyer has no claims for reimbursement of corresponding costs (“disassembly and assembly costs”).

(4) If the delivered item is defective, we can initially choose whether to provide subsequent performance by eliminating the defect (repair) or by delivering a defect-free item (replacement delivery). If the type of subsequent performance chosen by us is unreasonable for the buyer in an individual case, they can reject it. Our right to refuse subsequent performance under the statutory requirements remains unaffected.

(5) We are entitled to make the subsequent performance owed dependent on the buyer paying the purchase price due. However, the buyer is entitled to retain a part of the purchase price that is reasonable in relation to the defect.

(6) The buyer must give us the time and opportunity required for the subsequent performance owed, in particular to hand over the goods complained about for inspection purposes. In the case of a replacement delivery, the buyer must return the defective item to us at our request in accordance with the statutory provisions; however, the buyer does not have a right of return. Subsequent performance does not include the de-installation, removal or dismantling of the defective item, nor the installation, attachment or assembly of a defect-free item if we were not originally obliged to provide these services; claims by the buyer for reimbursement of corresponding costs (“disassembly and assembly costs”) remain unaffected.

(7) We shall bear or reimburse the expenses required for the purpose of testing and subsequent performance, in particular transport, travel, labor and material costs and any disassembly and assembly costs in accordance with the statutory provisions and these GTCS if there is actually a defect. Otherwise, we can demand reimbursement from the buyer for the costs incurred from the unjustified request for rectification of defects if the buyer knew or negligently did not know that there was actually no defect.

(8) In urgent cases, e.g. if operational safety is endangered or to prevent disproportionate damage, the buyer has the right to remedy the defect themselves and to demand compensation from us for the expenses objectively necessary for this. We must be informed immediately, if possible beforehand, of such a self-initiated performance. The right to take action ourselves does not exist if we were entitled to refuse subsequent performance in accordance with the statutory provisions.

(9) If a reasonable period of time to be set by the buyer for subsequent performance has expired without success or is unnecessary according to the statutory provisions, the buyer can withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price in accordance with the statutory provisions. However, there is no right of withdrawal with regard to minor defects.

(10) Claims from any defects in the delivery can only relate to the individual defective items.

(11) Claims by the buyer for damages or reimbursement of wasted expenses only exist in the case of defects in accordance with section H. and are otherwise excluded.

## **J. Other liability**

(1) Unless otherwise stated in these GTCS including the following provisions, we are liable in the event of a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

(2) We are liable for damages – for whatever legal reason – within the framework of fault-based liability in the event of intent and gross negligence. In the event of simple negligence, we are liable, subject to statutory liability limitations (e.g. diligence in our own affairs; insignificant breach of duty), only

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

#### **K. Change of Control**

(1) Im Falle einer Änderung der Kontroll- oder Mehrheitsverhältnisse beim Käufer hat dieser uns dies unverzüglich mitzuteilen. Eine Änderung der Kontroll- bzw. Mehrheitsverhältnisse liegt vor, wenn mindestens 50 % der Anteilsrechte einer Partei auf einen Dritten übertragen werden oder eine Änderung der Beteiligungsverhältnisse durch Überschreitung der Beteiligungshöhe von 50 % eines Gesellschafters vorliegt.

(2) Uns steht aufgrund der Änderung der Kontroll- und Mehrheitsverhältnisse des Käufers ein Recht zur fristlosen Kündigung zu, soweit dies nach Abwägung der Interessen der Vertragsparteien angemessen ist.

#### **J. Rechtswahl und Gerichtsstand**

(1) Für diese AVB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Bovenden. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gem. diesen AVB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

a) for damages resulting from injury to life, limb or health,

b) for damages resulting from the breach of a material contractual obligation (obligation, the fulfillment of which is essential for the proper execution of the contract and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, our liability is limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.

(3) The limitations of liability resulting from paragraph 2 also apply to third parties and to breaches of duty by persons (also in their favor) for whose fault we are responsible according to statutory provisions. They do not apply if a defect has been fraudulently concealed or if a guarantee has been given for the quality of the goods and for claims by the buyer under the Product Liability Act.

(4) Due to a breach of duty that does not consist of a defect, the buyer can only withdraw or terminate if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the buyer (in particular according to Sections 650, 648 BGB) is excluded. Otherwise, the statutory requirements and legal consequences apply.

#### **K. Change of control**

(1) In the event of a change in the control or majority situation at the buyer, the buyer must inform us of this immediately. A change in the control or majority situation occurs if at least 50% of the share rights of a party are transferred to a third party or there is a change in the shareholding situation due to the shareholding of a shareholder exceeding 50%.

(2) We are entitled to terminate the contract without notice due to the change in the buyer's control and majority structure, provided this is appropriate after weighing the interests of the contracting parties.

#### **J. Choice of law and place of jurisdiction**

(1) The law of the Federal Republic of Germany applies to these GTCSD and the contractual relationship between us and the buyer, to the exclusion of uniform international law, in particular the UN Sales Convention.

(2) If the buyer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive – also international – place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is our place of business in Bovenden. In all cases, however, we are also entitled to file suit at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these GTCSD or a prior individual agreement or at the buyer's general place of jurisdiction. Overriding legal regulations, in particular regarding exclusive responsibilities, remain unaffected.